Einführungsphase – GK

Unterrichtsvorhaben 1: Zwischen Ökumene und Anökumene – Lebensräume des Menschen in unterschiedlichen Landschaftszonen

Kompetenzen:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und methodischen Kompetenzen (MK1),
- identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2),
- analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3),
- arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus (MK4),
- stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata (Wirkungsgeflechte) (MK8)
- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1).

Inhaltsfelder: IF 1 (Lebensräume und deren naturbedingte Gefährdung sowie anthropogene Gefährdung)

***Inhaltliche Schwerpunkte*:** Klima- und Landschaftszonen (gemäßigte Zone, kalte Zone, Subtropen, Tropen) als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume (beispielsweise durch die Landwirtschaft)

***Mögliche Raumbeispiele*:** Raumbeispiele aus den genannten Klimazonen (z.B. Brasilien/Indonesien (Tropen), Münsterland (gemäßigte Zone)

***Methodische Schwerpunkte*:** Auswertung von Klimadiagrammen (nach Walter-Lieth und Köppen-Geiger) sowie Thermoisoplethendiagrammen

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben 2: Lebensgrundlage Wasser – Zwischen Dürre und Überschwemmung

Kompetenzen:

- identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2),
- analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3),
- arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus (MK4),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und –zitate (MK7),
- stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata (Wirkungsgeflechte) (MK8),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK2),
- präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum (HK6).

Inhaltsfelder: IF 1 (Lebensräume und deren naturbedingte Gefährdung sowie anthropogene Gefährdung)

***Inhaltliche Schwerpunkte*:** Leben mit dem Risiko von Wassermangel bzw. Wasserüberfluss: Dürren vs. Hochwasser

***Mögliche Raumbeispiele*:** Hochwasserereignisse/-gebiete in Deutschland, ggf. Bangladesh; Wasserkonflikte im Nahen Osten; Dürren in der Sahelzone

***Methodische Schwerpunkte*:** Erstellung von Wirkungsgefügen

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben 3: Leben mit den endogenen Kräften der Erde – Potenziale und Risiken

Kompetenzen:

- identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2),
- analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3),
- arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus (MK4),
- stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen dar (MK 6),
- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1),
- entwickeln Lösungsansätze für raumbezogene Probleme (HK5).

Inhaltsfelder: IF 1 (Lebensräume und deren naturbedingte Gefährdung sowie anthropogene Gefährdung)

***Inhaltliche Schwerpunkte*:** Gefährdung von Lebensräumen durch endogene, geophysikalische Prozesse

***Mögliche Raumbeispiele*:** aktuelle Ereignisse (Erdbeben, Vulkanausbruch, Tsunami); ansonsten Merapi (Indonesien) u./o. Ätna (Italien)

***Methodische Schwerpunkte*:** Analyse aktueller, didaktisch nicht aufbereiteter Materialien

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben 4: Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie

Kompetenzen:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und methodischen Kompetenzen (MK1),
- recherchieren mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK5),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und –zitate (MK7),
- stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata (Wirkungsgeflechte) (MK8),
- präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK2),
- vertreten in Planungs- und Entscheidungsaufgaben eine Position, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden (HK4).

Inhaltsfelder: IF 2 (Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung); IF 1 (Lebensräume und deren naturbedingte Gefährdung sowie anthropogene Gefährdung)

***Inhaltliche Schwerpunkte*:** fossile Energieträger (z.B. Erdöl, Erdgas, Steinkohle, Braunkohle) als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinandersetzungen)

***Mögliche Raumbeispiele*:** Steinkohleförderung im Ruhrgebiet, Gewinnung von Erdöl aus Ölsanden in Kanada, Erdölförderung in Dubai

***Methodische Schwerpunkte*:** Positionsbezogene Argumentation

Zeitbedarf: ca. 27 Std.

Unterrichtsvorhaben 5: Regenerative Energien – realistische Alternative für den Energiehunger der Welt

Kompetenzen:

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und methodischen Kompetenzen (MK1),
- stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen dar (MK 6),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und –zitate (MK7),
- stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata (Wirkungsgeflechte) (MK8),
- übernehmen Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK3)
- entwickeln Lösungsansätze für raumbezogene Probleme (HK5)
- präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum (HK6).

Inhaltsfelder: IF 2 (Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung)

***Inhaltliche Schwerpunkte*:** Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energien als Beispiel eines nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutzes

***Mögliche Raumbeispiele*:** regenerative Energien in Deutschland, Drei-Schluchten-Staudamm in China, regenerative Energieprojekte auf der Erde

***Methodische Schwerpunkte*:** Präsentation

Zeitbedarf: ca. 18 Std.